



## Umweltallianz Hessen

### Das Regierungspräsidium Kassel im Dialog mit Industrie, Gewerbe und Kommunen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die kommunalen Kläranlagen des Landes Hessen sind nach den Vorgaben der Abwasserverordnung (AbwV, 2009) bzw. der Europäischen Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser (91/271/EC, 1991) für die Nährstoffelimination ausgebaut und entsprechen von der Ablaufqualität den Anforderungen. Damit hat die Abwasserbeseitigung ein hohes Niveau erreicht, was sich in einer erfreulichen Verbesserung der Gewässergüte widerspiegelt. In den nächsten Jahren wird die Optimierung der betrieblichen Aufwendungen ein Schwerpunkt im Bereich der Abwasserbeseitigung sein.

Mit dem Ziel, den kommunalen Partnern aufzuzeigen, welches Einsparpotenzial auf Kläranlagen in Hessen vorhanden ist und mit welchen Maßnahmen der Energieeinsatz auf Kläranlagen optimiert werden kann, hat das hessische Umweltministerium von Prof. Dr. Theilen (Technische Hochschule Mittelhessen) die Arbeitshilfe „Steigerung der Energieeffizienz von Abwasseranlagen“ erstellen lassen, die Kläranlagenbetreiber, Planer und Wasserbehörden bei dieser Aufgabe möglichst konkret und praxisnah unterstützen soll.

In den Veranstaltungen am 27.10.2011 in meinem Hause am Standort Kassel sowie am 04.11.2011 am Standort Bad Hersfeld werden nach einem Einführungsvortrag zur Notwendigkeit der energetischen Optimierung die Arbeitshilfe und die Landesfinanzierung vorgestellt. Das Team Umweltallianz beim Regierungspräsidium Kassel möchte in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUELV) sowie der Technischen Hochschule Mittelhessen dieses Thema darstellen und veranstaltet in der Reihe „ECO-Dialog – Betriebe und Behörden im Dialog“ eine Informationsveranstaltung zum Thema:

#### **Verbesserung der Energieeffizienz der kommunalen Kläranlagen** Vorstellung der Arbeitshilfe und der Landesfinanzierung

**Donnerstag, 27. Oktober 2011, 13 – 16 Uhr in Kassel**  
**Freitag, 04. November 2011, 10 – 13 Uhr in Bad Hersfeld**

Wir sind telefonisch mo. - do. von 08:00 - 16:30 Uhr und fr. von 08:00 - 15:00 Uhr ständig erreichbar. Besuche bitte möglichst mo. - do. in der Zeit von 09:00 - 12:00 Uhr und von 13:30 - 15:30 Uhr, fr. von 09:00 - 12:00 Uhr, oder nach tel. Vereinbarung.

Postanschrift: Steinweg 6 · 34117 Kassel · Vermittlung 0561 106-0. Das Dienstgebäude Steinweg 6 ist mit den Straßenbahnlinien 3, 4, 6, 7 und 8 sowie verschiedenen Buslinien zu erreichen (Haltestelle Altmarkt).

Mit dem Werkzeug der Energieanalyse kann der Energieeinsatz bei der Abwasserreinigung detailliert erfasst werden. Durch den Vergleich der IST-Werte mit Richt- und Idealwerten kann der Energieverbrauch der untersuchten Kläranlagen eingeordnet und Maßnahmen zur Energieeinsparung abgeleitet werden. Die einzelnen Maßnahmen werden wirtschaftlich beurteilt. Mit der Energieanalyse sollen die Betreiber motiviert werden, die für ihre Anlage *erkannten* und als wirtschaftlich eingestuften Einsparungsmaßnahmen zeitnah umzusetzen.

In Hessen sind die Regierungspräsidien zuständig für die Kommunen und Abwasserverbände, die Kläranlagen mit einer Ausbaugröße ab 20.000 Einwohnern betreiben oder in diese Kläranlagen einleiten. Für Kommunen mit kleineren Kläranlagen hingegen liegt die Zuständigkeit bei den unteren Wasserbehörden, den Kreisausschüssen der Landkreise. Die Kommunen und Abwasserverbände setzen auf das Kooperationsprinzip. Diese Vorgehensweise wird auch durch das Regierungspräsidium Kassel unterstützt.

Die Veranstaltungsreihe „ECO-Dialog - Betriebe und Behörden im Dialog“ gehört zu den Bausteinen der **Umweltallianz Hessen**, die zu einem vertrauensvollen und partnerschaftlichen Umgang zwischen Ihnen, dem Regierungspräsidium Kassel sowie den beteiligten Institutionen beitragen soll. Das Motto lautet Kooperation statt Konfrontation. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Internetseite des RP Kassel ([www.rp-kassel.de](http://www.rp-kassel.de)).

Das Land Hessen legt großen Wert darauf, dass nur Lösungen realisiert werden, die den örtlichen Verhältnissen Rechnung tragen. Sie müssen vor allem auch bei abnehmender Bevölkerungszahl bezahlbar sein. Um diesem Prinzip der Ökoeffizienz Rechnung zu tragen, hat das Umweltministerium zur Unterstützung der Kommunen bei der Optimierung des Energieeinsatzes auf den abwassertechnischen Anlagen das Landesförderprogramm Energieeffizienzanalyse durchgeführt bzw. gestartet, über das wir Sie mit unserer Veranstaltung informieren möchten.

Von der Veranstaltung selbst erwarte ich die Klärung von Fragen zur technischen Realisierung der Energieeinsparungsmaßnahmen bis zur Kosten/Nutzen-Analyse sowie die Weiterentwicklung der begonnenen partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit dem Ziel, durch kompetente Vorgehensweise einerseits dem gesetzlichen Anspruch Genüge zu tun, andererseits aber auch Wege aufzuzeigen, um den mit der Umsetzung der Gewässergütevorgaben verbundenen Kosten- und Verwaltungsaufwand für alle Beteiligten zu mindern.

Ich freue mich darauf, Sie gemeinsam mit den Referenten sowie meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen an der Veranstaltung beteiligten Stellen am 27. Oktober 2011 im Regierungspräsidium in Kassel oder am 04. November 2011 im Standort Bad Hersfeld zu einem regen und ergiebigen Informationsaustausch im gegenseitigen Interesse begrüßen zu dürfen. Eine Zusage über Ihre Teilnahme bis zum 24. Oktober 2011 stellt eine erhebliche Erleichterung für die Organisation der Veranstaltung dar.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Walter Lübcke  
Regierungspräsident